



LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

„Lommatzscher Kellernacht“ am 4. Oktober



In diesem Jahr haben sich wieder ambitionierte Kellerbetreiber zusammengefunden, um ein Highlight im Lommatzschen Veranstaltungskalender zu organisieren. Am 4. Oktober laden wieder sechs Lommatzscher Keller zur „Lommatzscher Kellernacht“.

Ab 19 Uhr kann in den im unterschiedlichen Ambiente gestalteten Kellern und Höfen fröhlich bis in die Morgenstunden gefeiert werden. Erfreulicherweise können wir in diesem Jahr noch mehr Livemusik anbieten. Der Tresorkeller hat die Band's „Swingin' Siggi & His Jailbirds“ aus Oschatz und „Sausage o' fire“ aus dem Schwarzwald am Start. Im Museumskeller präsentiert der MJV wieder regionale Talente live. „eXtraHERB“ live on Stage kann man im Keller Poitzsch erleben. Neben „Sylver Pearl“ live in der Rathauskellerbar legt DJ Olli im Rathauskeller zur Disco auf. Im Keller 6 zelebrieren die legendären „Edel(ex)Experten“ ihren berüchtigten Live-Gig. Der Keller 6 Hof bietet beste Charts-Mugge. Traditionell kann im Keller Frohberg zur Schlagernacht abgetanzt werden.

In den vergangenen Jahren konnte kulinarisch ein breites Spektrum angeboten werden. Es ist unser Bestreben, für alle Geschmäcker etwas anzubieten. Für den großen Hunger werden beispielsweise Original Lommatzscher Brat- und Krautwürste, Flammkuchen, frisch geräucherte regionale Köstlichkeiten sowie diverse Suppenspezialitäten und Hausmannskost angeboten. Edle Tropfen von unserem Werbepartner, der Winzergenossenschaft Meißen, halten wir für die Weinfreunde bereit. Leckere Mixgetränke und Cocktails sind natürlich auch wieder im Angebot. Im Keller 6 wird erstmals auch Guinness-Bier frisch vom Fass gezapft.

Zur Hilfe bei der Orientierung beim Weg von Keller zu Keller sind in diesem Jahr zwei hinreißende „Sexy-Nacht-Schwestern“ in der Stadt auf Tour. Also, Fotoapparat mitbringen. Der beste Schnappschuss gemeinsam mit den „Sexy-Nacht-Schwestern“ wird im Nachgang von uns prämiert werden. Karten sind wie immer über unsere Hotline 035241-51026, über unsere Webseite www.kellernacht.de oder unsere Facebook-Präsenz sowie natürlich bei den Kellerbetreibern selbst zu ordern. Wir haben den Preis von 5 EUR, der zum Zutritt für alle sechs Partykeller und die Lommatzscher Schaukelleranlage berechtigt, konstant halten können.

An dieser Stelle möchten wir noch einen großen Dank an unseren Sponsor, der Winzergenossenschaft Meißen, aussprechen. Ohne diese Unterstützung wäre es kaum möglich, diese Veranstaltung zu organisieren.

Also dann, wir sehen uns am 4. Oktober zur „Lommatzscher Kellernacht“
Die Kellerbetreiber



Redaktioneller Teil

"Arbeitsplätze schaffen, Betriebe ansiedeln, dann kommen auch junge Familien mit Kindern hierher."

Interview mit Geert Mackenroth, Mitglied der CDU für den Sächsischen Landtag

Geert Mackenroth, geboren 1950 in Kiel, ist Jurist und lebt seit 15 Jahren im Freistaat. Er war von 2004 bis 2009 Sächsischer Staatsminister der Justiz und ist seit dem 30. August 2009 Mitglied des 5. Sächsischen Landtags. Er ist zudem Kreisvorsitzender des CDU-Kreisverbandes Meißen. Ehrenamtlich ist Geert Mackenroth engagiert: als Landesvorsitzender des Opferschutzvereins WEISER RING und als Stellvertretender Landesvorsitzender des DRK Sachsen.

Geert Mackenroth lebt mit seiner Ehefrau in Radebeul und hat vier erwachsene Kinder.

Geert Mackenroth kandidierte erneut für den neu zugeschnittenen Wahlkreis 37, zu dem jetzt auch Lommatzsch und Käbschütztal gehören und ist nun erneut Mitglied des Sächsischen Landtages.

Anlässlich seines Besuches in Lommatzsch trafen wir uns mit Geert Mackenroth zum Interview. Es fand kurz vor der Landtagswahl statt:

LN: Herr Mackenroth, Sie sind seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtags, aber für Bürger in Lommatzsch, als Kandidat, ein neues "Gesicht"?

Mackenroth: Das liegt an einem Neuzuschnitt der Wahlkreise, seit 2009 vertrete ich Hirschstein, Riesa, Stauchitz, Strehla, Zeithain und Umgebung im Sächsischen Landtag. Nun sind mit Diera-Zehren, Käbschütztal und Lommatzsch Gemeinden hinzugekommen, die mir bereits aus meiner Tätigkeit als Kreisvorsitzender wohlbekannt sind. Aber die Lommatzscher werden mich in den nächsten Jahren kennenlernen können.

LN: Sie waren im Zuge Ihres Wahlkampfes schon einige Male vor Ort; was ist Ihr Eindruck von Lommatzsch und der Umgebung?

Mackenroth: In der Tat, ich habe bereits einige Veranstaltungen hier in Lommatzsch durchgeführt. So habe ich zum Beispiel gemeinsam mit dem CDU-Stadtverband zu einem Informationsabend zum Abwasserbeseitigungskonzept und Kleinkläranlagen eingeladen, letzten Freitag habe ich gemeinsam mit unserem Bundesinnenminister, Dr.

Thomas de Maizière, den LSV besucht. Es kam zu tollen Begegnungen und Gesprächen zur Vereinsarbeit und Jugendförderung.

LN: Welche Themen waren den Bürgern bei diesen Gesprächen hier besonders wichtig?

Mackenroth: Insgesamt herrscht hier nach meinem ersten Eindruck eine gute Stimmung. Natürlich gibt es auch Themen, die angepackt werden müssen. Viele wünschen sich die Wiedereröffnung des Freibades zur Badesaison 2015 - hier muss ich mich einarbeiten, werde mich aber dann der Sache nach der Wahl gerne annehmen und die notwendigen Gespräche führen. Die Infrastruktur (Straßen, ÖPNV, Internetanbindung) ist und bleibt wichtig. Hier ist auch der Freistaat in der Pflicht, die Lommatzscher Pflege insgesamt lebens- und liebenswert zu erhalten.

LN: Unsere Leser machen sich zum Teil Sorgen um die Zukunft der Region, weil die fehlende finanzielle Ausstattung der Gemeinden immer mehr freiwillige Aufgaben und andere Projekte einschränkt oder unmöglich macht. Gerade Lommatzsch hat hier große Probleme. Wie sehen Sie die Situation und welche Lösungen kann es, nach Ihrer Ansicht, dafür geben?

Mackenroth: Eine ordentliche Finanzausstattung der Kommunen ist im Freistaat per Gesetz festgeschrieben. Auch andere Städte haben ihre Schulden abgebaut. Warum soll das nicht auch in Lommatzsch klappen!?

Die Zufriedenheit der Menschen, die hier wohnen und arbeiten, ist überdurchschnittlich hoch - ich möchte dafür sorgen, dass es so bleibt.

LN: Bei den Gewerbetreibenden taucht immer wieder Kritik am Vergaberecht auf. Firmen aus weit entfernten Regionen erhalten den Zuschlag, ortssässige haben das Nachsehen. Untergräbt das nicht den regionalen Zusammenhalt? Wie ist Ihre Meinung dazu und was kann die Politik hier tun?

Mackenroth: Aufträge der Öffentlichen Hand gehören vorrangig in die Region. Unser Vergaberecht erlaubt dies: Es muss nicht das billigste Angebot ausgewählt werden, sondern das wirtschaftlichste.

LN: Lommatzsch ist die einzige Stadt in der Lommatzscher Pflege und deren Namensgeber. Durch die Gemeindegebietsreform gehören unsere Leser aus den ehemaligen Gemeinden Leuben-Schleinitz und Ketzerbach nun bereits zu Nossen. Wie

sehen Sie die Zukunft für uns als Stadt, wird Lommatzsch in Zukunft ein Ortsteil einer großen Nachbargemeinde sein?

Mackenroth: Es wird auch künftig keinen Zwang zum Zusammenschluss von Gemeinden geben. Man muss prüfen, ob mögliche Vorteile einer Zusammenarbeit mit anderen die Nachteile überwiegen.

LN: Herr Mackenroth, was sind Ihre Ziele, Ihre Wünsche für Sachsen, Ihren Wahlkreis und ganz besonders für Lommatzsch?

Mackenroth: Politiker müssen darüber nachdenken, wie unsere Städte, unsere Region in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren aussehen sollen. Den sogenannten Ländlichen Raum müssen wir als lebens- und liebenswertes Stück Heimat erhalten. Kitas, Schulen Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, aber auch schnelles Internet gehören dazu. Ich stehe für eine Politik mit Weitsicht. Auf Sachsen bezogen ist mir ein schuldenfreier Haushalt wichtig, Bildung an Schulen und Hochschulen ist ein Thema, für das ich mich gerne weiterhin einsetzen möchte.

Für den Kreis und speziell für Lommatzsch gilt: Arbeitsplätze schaffen, Betriebe ansiedeln, dann kommen auch junge Familien mit Kindern hierher. Sie werden bleiben - denn es lohnt sich: Natur, Sport und Heimat scheinen mir hier insgesamt in schönem Einklang.

Aber es gibt Arbeit. Auf die freue ich mich.

LN: Man sagt, dass Sie ein Politiker zum Anfassen sind?

Mackenroth: Das möchte ich sein, ja. Ich möchte, dass die Menschen auf mich zukommen mit ihren Problemen und Anliegen. Ich kann erst in die Spur gehen, wenn ich weiß, wo der Schuh drückt. Ich will mich kümmern statt nur zu versprechen. Wenn die Bürgerinnen und Bürger mich wählen, werde ich etwa regelmäßige Sprechstunden nicht nur in Riesa, sondern auch in Lommatzsch anbieten - da kann dann jeder sehen, ob es dort Politik "zum Anfassen" gibt.

LN: Herr Mackenroth, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Das Interview führte Michael Schramm.

Herausgeber: Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Druck: Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Verantwortlich: Michael Schramm

Anzeigenverkauf:

Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch , Tel. 035241/5410, Fax 035241/54117

E-mail: info@lommatzscher-nachrichten.de, post@lommatzsch-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 26. 9. 2014.**

Redaktionsschluß ist Freitag, der **19. 9. 2014**, 11 Uhr.

www.lommatzsch-online.de

60 Jahre Reitverein Lüttewitz - wir haben gefeiert

Trotz Aprilwetter mitten im Sommer feierten wir unerschrocken unser 60-jähriges Jubiläum am 23./24. August. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter waren aus allen Teilen des Landes und auch der Nachbarländer angereist, um mitzufeiern.

Dabei gelangen vor allem dem Vereins-Nachwuchs gute Platzierungen. Am Samstag konnten sich mit Christin Gräfe und Yasmin Schönerstedt zwei unserer Nachwuchsreiter im Reiterwettbewerb auf den Plätzen 2 und 3 platzieren. Ebenfalls einen guten 4. Platz erreichte die Jüngste Starterin für den Verein am Sonntag in der Führzügelklasse.

In den Springprüfungen hatte unser Verein viele junge Pferde am Start, welche sich erst mal an die Turnieratmosphäre gewöhnen mussten. Wogegen sich die älteren Pferde nicht mit der aufgestellten Hüpfburg anfreunden konnten und so die gewollten guten Ergebnisse ausblieben. Viel Spaß hatten die Kinder beim Reiterspiel Hof Theeschütz gegen Hof Dennschütz. Es war ein kleiner Geschicklichkeitsstest zu reiten. Am Ende entschieden die Theeschützer Reiterkinder diesen kleinen Schauwettkampf für sich. Die L-Dressurreiter hatten am Samstagnachmittag mit dem einsetzenden Starkregen zu kämpfen. Dieser verwandelte den Dressur- und den Abreiteplatz fürs Springen kurzzeitig in ein Matschfeld. Aber unsere fleißigen Helfer waren sofort im Einsatz um bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Mit diesen Bedingungen kam im S-Springen Lord Lindenau unter Erik Kunze am besten zurecht und konnte somit aus dieser Prüfung als Sieger hervorgehen.

Am Abend wurde trotz kühler Temperaturen und Regen, im festlich geschmückten Zelt so richtig gefeiert. Eingeheizt haben die "Rosen des Orients" mit Bauch- und Flamencotanz. Sie verbreiteten im Festzelt einen Hauch von Exotik.

Der Sonntag begann mit Kälte und strahlend-blauem Himmel. Jedoch wurde allen beim Frühstück mit Blasmusik von den "Jahnataler Blasmusikanten" schnell wieder warm. Im A-Springen konnte sich Falk Schmidtgren, vom gastgebenden Verein, über einen 4. Platz auf seinem Pferd Orchidee freuen. In der L-Dressur auf Kan-dare bezauberte Loxlay mit seiner Reiterin Ilka Hölscher die Richter und siegte somit in dieser Prüfung. Großen Spaß hatten alle beim Jump and Drive, wo einige Reiter zeigen konnten, dass sie nicht nur mit einem PS umgehen können. Leider setzte wieder Regen ein, so dass die Teilnehmer beim Quadfahren nicht all zuviel Power geben konnte. Doch zum "Großen Preis von Lüttewitz", einem Springen der Klasse S, waren die Bedingungen wieder gut so das Martin Scharf mit Ascago als Sieger ermittelt werden konnte.

Jedem konnten wir und unsere vielen sehr fleißigen Helfer es nicht recht machen, dennoch Blicken wir auf ein gelungenes Wochenende mit vielen schönen Erinnerungen zurück.

Wir danken allen, die uns geholfen haben und auch jenen die unsere Veranstaltung besucht haben.

Auf Wiedersehen im August 2015 in Lüttewitz.

Mehr Informationen finden sie im Internet unter: www.reitverein-luettwitz.de

D. Smiletzki / G. Möller (Text)
G. Möller (Fotos)



Rosenmarkt

Rose'nei – Antikcafé und Rosengarten
in Birmenitz Nr. 5, bei Lommatzsch



FAHRSCHULE



Verkehrsteilnehmer- Information

Überlassen Sie die Sicherheit
im Straßenverkehr nicht dem Zufall!

Aktuell informiert Sie
Fahrschule Prager

Donnerstag, 18. 9. 14, 18.30 Uhr.

Wo?
„Dritte Halbzeit“ in Lommatzsch

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch - Neckanitz und Dörschnitz - Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

14. September 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Lommatzscher Kirche mit Wahl des neuen Kirchenvorstandes
 16.30 Uhr Konzert für Orgel und Schlagzeug in der Lommatzscher Kirche
 20. September 17.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Hartzsch in der Kirche
 28. September 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Neckanitzer Kirche und Abschluss der Außensanierung der Kirche
 Abgabe der Erntegaben - Sonnabend-Vormittag

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz:

Montag, 15.09. 19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei Familie Heimann
 Donnerstag, 18.09. 14.00 Uhr Seniorenkreis Neckanitz
 Mittwoch, 24.09. 09.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Demenz“ im Gemeindesaal

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:

21. September 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Dörschnitzer Kirche mit anschließender Wahl des Kirchenvorstandes
 Abgabe der Erntegaben am Sonnabend bis 12.00 Uhr in der Kirche

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Sonnabend, 13.09. 09.00 - 12.00 Uhr Kidstreff in Zehren

Getauft wurden:

Bastian König aus Leipzig
 Elea Tobia Dziuballe aus Dresden
 Hannes Walther aus Lommatzsch

Im Gottesdienst zur Eheschließung wurden eingesegetet:

Herr Marcel Walther geb. Neumann und Frau Elke Walther aus Lommatzsch

Christlich bestattet wurden:

Frau Ilse Hohnstein geb. Dreißig, Angestellte aus Lommatzsch, 84 Jahre

Herr Peter Behrens, Apotheker aus Lommatzsch, 79 Jahre

Herr Siegfried Titze, Hopfenmeister aus Striegnitz, 81 Jahre

Herzliche Einladung zum Lummscher Krautmarkt

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der geschmückten Kirche, anschließend Umzug mit den Lommatzscher Spielzeugen zum Markt und Aufzug des Erntekranzes
 14.00-18.00 Uhr Offene Kirche mit Ausstellung zur Kirchengeschichte
 15.00 Uhr Kirchenführung
 16.30 Uhr Konzert für Orgel und Schlagzeug
 14.00-17.00 Uhr Kaffee trinken im Pfarrhof
 14.00-17.30 Uhr Kinderspaß im Pfarrgarten (Backen, Vogelschießen, Spiele)

Mitteilung aus dem Pfarramt

Am Dienstag, dem 16.09.2014 ist das Pfarramt wegen Weiterbildung geschlossen.

Liebe Gemeinde!

Der Herbst steht vor der Tür und macht, schenkt man der entsprechenden Redewendung Beachtung, alles neu. In diesem Jahr gibt es in unserer Kirchengemeinde besondere Veränderungen und Neuerungen. Am 01. Oktober dieses Jahres wird Pfarrer Roland Hartzsch in den Ruhestand gehen. Pfarrer Hartzsch hat das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde viele Jahre aktiv mitgestaltet und entscheidend geprägt. Er lernte die Menschen hier in der Lommatzscher Pflege gut kennen. Viele Gemeindeglieder hat er begleitet und herzliche Verbindungen sind entstanden. Sein Engagement, seine seelsorgerische Arbeit und seine Art und Weise, die Dinge anzupacken bleiben in Erinnerung. Wir danken Herrn Pfarrer Hartzsch für seine geleistete Arbeit und Unterstützung und möchten ihn angemessen verabschieden.

Am Samstag, dem 20. September, wird ein Verabschiedungsgottesdienst in unserer Stadtkirche stattfinden.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein und würden uns freuen, wenn Sie dabei sind.

Im Namen des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Lommatzsch-Neckanitz

Antje Wagenzink

Kirchenvorstandswahlen 2014 in den Kirchengemeinden Lommatzsch-Neckanitz

Am Sonntag, dem 14. September findet die Wahl des neuen Kirchenvorstandes in unserer Gemeinde statt. Im letzten Lichtblick haben wir davon berichtet wie der neue Kirchenvorstand gebildet wird und wer wahlberechtigt ist.

Zur Durchführung der Wahl ist folgendes zu beachten:

Ort und Zeit der Wahl:
 Stadtkirche Lommatzsch „St. Wenzel“ - Konfirmationszimmer. Eingang über die Treppenanlage von der Döbelner Straße aus.

Gewählt werden kann von 11.00 Uhr - 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr- 17.00 Uhr.

Kandidaten für die Wahl des Kirchenvorstandes Lommatzsch-Neckanitz

Paditz, Albrecht 31.05.1965

Kupferschmiedemeister
 01623 Lommatzsch, Kornstr. 4

Hänsel, Heiner 13.04.1956

Vermessungsingenieur
 01623 Lommatzsch, OT Zöthain Nr. 5

Uhlemann, Frank 27.09.1956

Schlosser
 01623 Lommatzsch, OT Neckanitz Nr. 4a

Keil, Dieter 15.05.1956

Museologe
 01623 Lommatzsch, Meißner Str. 10

König, Konrad 18.12.1961
 Schlosser
 01623 Lommatzsch, Messaer Str. 20

Seifert, Christhard 06.03.1964
 Orchestermusiker
 01623 Lommatzsch, Döbelner Str. 22

Nieswand, Sabine 03.10.1965
 Verwaltungsfachfrau
 01623 Lommatzsch, OT Birmenitz

Mittag, Heike 03.04.1961
 Physiotherapeutin
 01623 Lommatzsch, Kornstr. 66 a

Hartzsch, Robert 13.01.1974
 Gemeindepädagoge
 01623 Lommatzsch, Kornstraße 33

Jentsch, Harald 13.11.1961
 Maurer
 01623 Lommatzsch, Daubnitz Nr. 3a

Dörschnitz-Striegnitz

Am Sonntag, dem 21. September findet die Wahl des neuen Kirchenvorstandes in unserer Gemeinde statt. Zur Durchführung der Wahl ist folgendes zu beachten:

Ort und Zeit der Wahl:
 Kirche Dörschnitz nach dem Gottesdienst von 10.30 - 11.30 Uhr statt.

Kandidaten für die Wahl des Kirchenvorstandes Dörschnitz-Striegnitz

Karsten Enger 07.01.1972
 Dörschnitz, Sängerweg 1

Reiner Haferkorn 30.03.1960
 Roitzsch Nr. 22

Anne Hanke 30.01.1984
 Dörschnitz, Am Weinberg 1

Sören Hennig 30.08.1967
 Klappendorf Nr. 6

Bernd Neubert 03.05.1958
 Striegnitz, Striegnitzer Str. 14

Simone Rusek 18.11.1964
 Dörschnitz, Mittelweg 1B

Marlies Schurig 27.04.1969
 Dörschnitz, Mittelweg 24

Heike Wießner 16.03.1965
 Pahrenz, Windmühlenstr. 4

Luise Winkler 20.05.1951
 Meißen, Gartenstr. 19e

Vorstellung des neuen Pfarrers für die Kirchgemeinden Zehren und Dörschnitz-Striegnitz

Liebe Gemeinde,

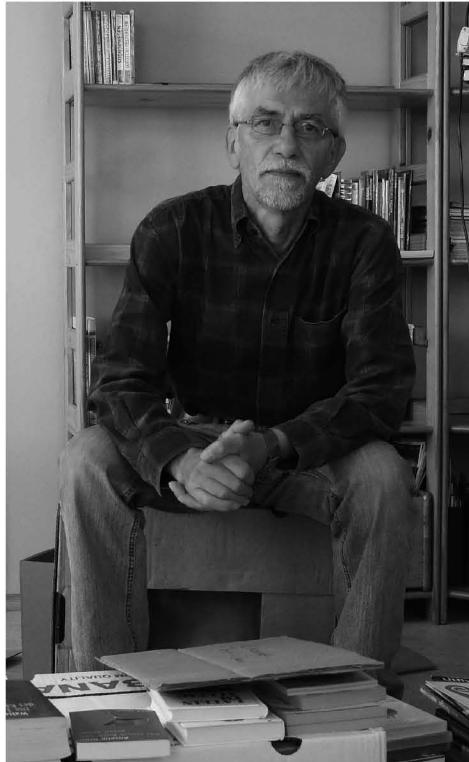
vor einigen Tagen bin ich nun von Purschwitz in der Lausitz hierher nach Zehren gezogen und sitze noch etwas ratlos zwischen den Umzugskartons, Aber bald werde ich mich in der neuen Wohnung eingerichtet haben.

Für alle, die bei meiner Vorstellung nicht dabei sein konnten, möchte ich mich kurz bekanntmachen:

1958 wurde ich in Leipzig geboren und wuchs mit meinen beiden jüngeren Brüdern in einer Familie auf, die mit Kirche und Glauben nichts zu tun hatte.

Nach dem Schulbesuch erlernte ich den Beruf des Druckers und arbeitete nach der Lehre fünf Jahre in diesem Beruf.

Während dieser Zeit bekam ich Kontakt zur Jungen Gemeinde meines Wohnbezirkes in Leipzig. So kam ich zum christlichen Glauben und ließ mich taufen.



Inzwischen hatte ich auch meine Frau kennengelernt und wir heirateten 1983.

Im gleichen Jahr begann ich das Studium der Theologie im Leipziger Theologischen Seminar.

1990 wurde unser Sohn geboren und reichlich zwei Jahre später begann ich mein Gemeinevikariat in Purschwitz. Hier wurde ich 1993 zum Pfarrer ordiniert und übernahm die Pfarrstelle der Kirchgemeinden Purschwitz und Kleinbautzen.

Nach mehr als 20 Jahren in der Lausitz wollte ich nochmals eine neue Herausforderung und bewarb mich hier in Zehren.

Leider ist unsere Ehe so sehr zerrüttet, dass meine Frau und ich beschlossen haben, getrennte Wege zu gehen. Sie wird mit unserem Sohn in Bautzen bleiben, so dass ich hier ohne Familie leben und arbeiten werde.

Ich bin gespannt auf die Arbeit in dieser Gemeinde und freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Andreas Sureck

Kirchenrichtungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

13. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank, 14. September in Ziegenhain
9.30 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Wahl des neuen Kirchenvorstandes und Kirchenkaffee
Abgabe der Erntegaben in Ziegenhain am Sonnabend, 13.9., 9.00 - 11.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis - 21. September 2014 in Leuben
9.30 Uhr Familiengottesdienst zur Fahrrad rallye, anschließend Rallye uns Gemeinfest
15. Sonntag nach Trinitatis - 28. September 2014
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Planitz

In unserer Kirchgemeinde treffen sich

Frauenbibelkreis: Montag, 22.09., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuben
Kinderkreise: montags 8.30 Uhr im Kindergarten Ziegenhain
dienstags 8.00 Uhr im Kindergarten Leuben
Christenlehrtag: Samstag, 13.09., 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Konfirmanden: Freitag, 19.09., 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 01.10., 14.00 Uhr, Pfarrhaus Leuben
Chor: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenvorstand: Mittwoch, 01.10., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuben
Flötentenkreise: dienstags ab 15.00 Uhr, donnerstags ab 14.30 Uhr

Christlich bestattet wurde

Alfred Helmut M e n z e l , 81 Jahre
Schneidermeister aus Leuben

Spruch: Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten,

und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind.
Psalm 103,17

„Nur Genießer fahren Fahrrad und sind immer schneller da...“

so singen die „Prinzen“ in einem ihrer Songs. Bei unserer Fahrrad rallye am 21. September geht es darum, diesen Genuss zu verbinden mit dem Einsatz für diejenigen, die in Elend, Armut und Gewalt leben müssen. Für jeden geradelten Kilometer gibt es eine Spende an „Brot für die Welt“. Damit werden zahlreiche Projekte unterstützt - überall auf unserer Erde.

Zwei Projekte habe ich als Beispiel ausgewählt (Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de)

DR Kongo - „Gitarren statt Gewehre“ - Hilfe für ehemalige Kindersoldaten Zehntausende Kinder wurden in den letzten zwanzig Jahren im Ost-Kongo zum Dienst an der Waffe gezwungen. Ein Ausbildungszentrum der Baptisten ermöglicht einigen von ihnen einen Neustart im zivilen Leben. Sorgfältig geht zum Beispiel Justin Murhula Basimbe mit dem Schleifpapier über die Ecken der Bundstäbe, die er gerade in das Griffbrett einer E-Gitarre gesetzt hat. Die Werkbank des 27-Jährigen befindet sich im „Zentrum für berufliche und handwerkliche Bildung“ der ostkongolesischen Metropole Bukavu. Das Ausbildungszentrum wurde 1982 von der Gemeinschaft der Baptisten in Zentralafrika (CBCA) gegründet. Es bietet Ausbildung und Qualifizierung in 19 Berufsfeldern an, unter anderem im Gitarrenbau.

Costa Rica „Fußball für das Leben“ In den Elendsvierteln der Hauptstadt San José haben Kinder und Jugendliche kaum Zukunftsperspektiven. Alkohol, Drogen und Gewalt prägen den Alltag, Arbeit gibt es kaum. In einem von Brot für die Welt finanzierten Sportprojekt lernen Teenager, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Um die Kinder und Ju-

gendlichen von der Straße zu holen und ihnen Perspektiven für eine bessere Zukunft aufzuzeigen, wurde 2003 von Mitarbeitenden der Lutherischen Kirche in Costa Rica das Projekt „Fútbol por la Vida“ ins Leben gerufen. Die von Brot für die Welt unterstützte Stiftung bietet mehrmals pro Woche Fußballtrainings an. Daneben gibt es auch Workshops zu Themen wie Freizeitgestaltung, Drogen, Sexualität, HIV/Aids und häusliche Gewalt.

Herzliche Einladung also zu unserer diesjährigen Fahrrad rallye.

Wie gewohnt beginnen wir um **9.30 Uhr** mit einem **Gottesdienst in der Marienkirche in Leuben** und schwingen uns im Anschluss daran auf die Räder. Danach gibt es wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen und Beisammensein und ein buntes Programm für die Kinder. Kommen Sie und bringen Sie gern noch viele andere Fahrradbegeisterte mit - vielleicht knacken wir den Teilnehmerrekord von der letzten Fahrrad rallye von über hundert Radlern und Radlerinnen...

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros in Leuben:

Montag : 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Telefon Pfarramt Leuben: 03 52 41 / 58 667 ,
Fax: 035241/58672

E-Mail: kirche-leuben@gmx.de

Internetseite: www.kirche-leuben.de

Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Rufumleitung zur Pfarrerin z.A. Frau Kluge geschaltet.

Sprechzeit Pfrn. Kluge: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, und nach Vereinbarung.

Tel.: 035242 / 669611

e-mail: kerstin.kluge@evlks.de

Vereine

Lichterketten am Wiesenhang

Das 16. „Rock im Park Leuben“ Festival wurde zum Erlebnis

Und wieder schaukeln sie: die ewigen Lichterketten über dem Hang im Park Leuben. Jedes Jahr im August findet dort das „Rock im Park Leuben“ statt und zu bester Nachtstunde schaukeln die Lichterketten dort dann im Takt der Musik. Das ist schon seit sechzehn Jahren so, und es scheint, als würden sie das ewig so weiter tun.

Es ist ein schönes Gefühl, dieses kleine Festival zu erleben, zu beobachten, zu spüren. In diesem Jahr lockte es wieder 500 Besucher an. Die Bands, die hier spielen, kommen oft von weit her: aus Leipzig, Berlin, manche von noch weiter. „Die Fahrt hierher war sehr schön. Und die Location ist auch cool.“ stellen sie dann bei ihrer Ankunft fest.

Es fällt auf, dass die Qualität des Festivals, wie auch schon in den vergangenen Jahren sehr hoch ist. Die Eröffnung bestritten „Shagadelic“, eine Band, die aus dem Umkreis eines der veranstaltenden Vereine, des Mittelsächsischen Jugendvereins e.V. kommt. Sie spielte sehr selbstbewusst Funk-Rock, wo hat man so etwas sonst noch heutzutage? Dann spielten zwei Bands, die sehr solide zwischen Noise-Rock, Pop und Punkrock surften: „Minitimer Katzenposter“ aus Rostock und „Last Dangerous Racoons“ aus Dresden. Gewohnt zwischen Noise-Rock, Gothic und Folk-Punk segelten „Grüßaugust“, ein würdiges Nachfolgeprojekt ehemaliger Inchtakabatales-Mitglieder - atemberaubend. Den Abschluss bestritten „Mutabor“, die die Tanzwut des Publikums mit einer brandheißen Mischung aus Ska, Pop, Folk und unzähligen anderen Einflüssen kräftig anheizten - fantastisch!

Die Veranstalter sind mehr als zufrieden. Es ist jedes Jahr ein enormer Kraftakt für die 50 ehrenamtlichen Helfer. Trotz des Verzichtes auf eine finanzielle Entschädigung der Helfer ist man auf finanzielle Hilfe durch Sponsoren und Fördermittel angewiesen, um die hohen Kosten zu deckeln und den Eintrittspreis auf niedrigem Niveau zu halten. Dieses Jahr haben viele kleinere Firmen der Lommatzscher Pflege geholfen - materiell und finanziell - und somit zum Erhalt dieses Kulturguts beigetragen.

Rock im Park Leuben e.V.

Pressefotos und -infos unter www.rockinleuben.de/presse



Entspanntes Zuhören auf der Festivalwiese.



Fotos: J. Mummert

Landrat Arndt Steinbach zeichnet Ehrenamtliche für ihr Engagement aus.

Saisonabschluß 2014: Tennisverein Lommatzsch / Wachtnitzer Tennisverein

Hiermit laden wir alle Mitglieder und natürlich auch alle anderen Freunde des Tennisports beider Vereine zum diesjährigen Saisonabschluß recht herzlich ein.

Wir möchten die Saison mit einem Schleifchen-Turnier langsam ausklingen lassen.

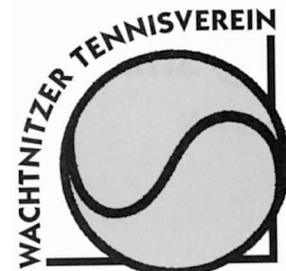
Hierbei sind alle Sportler, egal wie jung und ob Männlein oder Weiblein, recht herzlich dazu eingeladen.

Wo: Tennisanlage TV Lommatzsch
Wann: 20. September 2014
Uhrzeit: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und viele schöne, spannende und attraktive Spiele.

Vorstand
Tennisverein Lommatzsch 1991 e.V.

Vorstand
TV Grün Weiß Wachtnitz eV





Zu Gast bei den Querxen

Samstag, der 16. August
Samstagmorgen ging es endlich wieder los - auf nach Seifhennersdorf ins Querxenland! Alle

Spielleute des Nachwuchszuges, ein paar Spielmäuse und die Betreuer trafen sich in Lommatsch am Busbahnhof. Gegen 10 Uhr fuhren wir los. Nach einer 2-stündigen Fahrt waren wir endlich da. Alle packten ihr Gepäck aus und danach ging es zur Belehrung. Als nächstes stand die erste Übungsstunde auf dem Plan. Bevor es zum Abendbrot ging, hatten alle noch etwas Freizeit. Gegen 22 Uhr war Nachttruhe, aber natürlich haben nicht alle gleich geschlafen.

Sonntag, der 17. August

Der Tag begann mit einem fröhlichen Wecken. Nach dem leckeren Frühstück gab es wie immer eine Zimmerkontrolle. Am Vormittag standen 3 Übungsstunden auf dem Plan, bevor es zum Mittagessen ging. Danach nutzten wir die Mittagspause um uns auszuruhen. Es folgten wieder Übungsstunden, für die Hornisten auch eine Hornübungsstunde und eine Gesamtprobe. Nach dem Abendessen machten sich dann alle mit Kostümen hübsch für die Zappelbude mit Drachen, Feen und Elfen. Müde vom Tanzen fielen wir 22 Uhr in unsere Betten.

Montag, der 18. August

Pünktlich halb 8 wurden wir auch an diesem Tag fröhlich geweckt. Nach dem gemeinsamen Frühstück waren wieder ein paar Übungsstunden, in denen wir unsere bereits gelernten Märsche durchspielten. Nach dem Mittagessen stand wieder eine Mittagsruhe auf dem Plan, um dann munter in die neuen Übungsstunden zu starten. Am Abend fand im Zelt eine Quizshow statt. Auch wir hatten 2 Teams die Fragen beantworteten. Bei den Kleinen erreichten wir sogar den ersten Platz, die etwas Größeren konnten sich über den zweiten Platz freuen.

Dienstag, der 19. August

Nach dem Wecken hatten wir auch diesem Morgen Zeit uns hübsch zu machen, bevor es 8 Uhr zum Frühstück ging. Nach der täglichen Zimmerkontrolle machten wir uns an diesem Tag in 3 Gruppen auf die Suche nach Mister Y. Wir mussten durch den Wald laufen und an verschiedenen Stationen „schwierige“ Aufgaben lösen. Für jede richtige Lösung gab es einen Hinweis auf das Lösungswort. Alle Gruppen konnten das Wort lösen und bekamen eine kleine Taschenlampe als Belohnung. Anschließend haben wir auf dem Sportplatz noch Mittag gegessen - lecker! Danach waren alle müde von der Jagd und waren froh sich in der Mittagspause ausruhen zu können. Nach der Mittagsruhe ging es zum ersten Mal ins Bad, natürlich mit Instrumenten. Das Wasser war schon ziemlich kalt, aber trotzdem sind ein paar von uns rein gesprungen. Als wir gegen 17 Uhr wieder zurück waren, hatten wir noch eine Gesamtprobe bevor es zum Abendessen ging. Danach ging es für alle in die Spielhöhle. Mit den gewonnenen Grusel-Tälern konnte man sich Waffeln, Eis oder Preise kaufen. 22 Uhr war dann wieder Nachttruhe. Manche waren sehr müde und schliefen schnell ein, aber andere quatschten noch etwas.

Mittwoch, der 20. August

Wir wurden wieder fröhlich geweckt und nach dem Frühstück stand eine neue Zimmerkontrolle an. Aber es gab nicht nur die Zimmerkontrollen am Morgen, sondern es wurden auch heimliche Kon-



trollen durchgeführt. Diese fielen dann bei manchen etwas schlechter aus. Bis zum Mittag hatten wir noch 3 Übungsstunden. Heute haben wir auch mit unserem neuen Kürtitel angefangen. Alle schauten gespannt auf die Noten und versuchten schon die ersten Zeilen von Can Can zu spielen. Nach der Mittagsruhe marschierten wir mit Instrumenten ins Bad. Vor dem Abendbrot hatten wir dann noch eine Gesamtprobe. Dort probierten wir bereits die ersten Zeilen von Can Can alle zusammen zu spielen. Und für den ersten Tag klang es schon ganz gut. Nach dem Abendessen stand Kino auf dem Plan, aber viele nutzten den Abend um Tischtennis zu spielen. 22 Uhr wurde es wieder leise im Haus und wir schliefen bald alle ein.

Donnerstag, der 21. August

Nach dem Wecken ging es 8 Uhr zum Frühstück, wo wir uns alle satt aßen. Als wir um 9 Uhr alle wieder in unseren Zimmern waren, war die Zimmerkontrolle. Um 9.15 Uhr sind wir dann mit Musik zum Trimischen Turnier marschiert. Dort haben wir mit unserem Fußballteam den dritten Platz belegt. Danach war, bis wir 14 Uhr ins Freibad gegangen sind, Mittagsruhe. Von 17 Uhr bis 17.45 Uhr war wieder ein schönes Zusammenspiel des Nachwuchszuges. Auch der neue Kürtitel klappte heute noch etwas besser und alle versuchten schon schneller zu spielen. Anschließend gab es wieder ein leckeres Abendessen. Abends ging es dann zur Flirtparty. Dort konnten wir tanzen und auch heiraten. Bis Mitternacht war man dann verheiratet. 22 Uhr gingen die Nachtwanderungen los. Die letzte Gruppe war um Mitternacht dran und war erst 1 Uhr nachts wieder zurück.

Freitag, der 22. August

Wecken, Frühstück und Zimmerkontrolle waren wieder um dieselbe Uhrzeit wie auch an den anderen Tagen. Danach waren 2 Übungsstunden und eine Gesamtprobe. Um 12 Uhr gab es wieder Mittagessen, bevor wir anschließend zur Mittagsruhe bis 14 Uhr in unsere Zimmer gingen. Nachmittags war Ballsport auf dem Sportplatz angesagt. Die Jungs spielten Fußball auf dem Kunstrasenplatz und die Mädchen schauten zu oder spielten Ball über die Leine. Danach erzählte uns Herr Beger etwas über die Vereinsgeschichte und die Aufgaben in einem Verein. Und es ging vor allem auch um die Wichtigkeit des Daseins bei Auftritten. An diesem Abend gingen wir bereits 17.30 Uhr zum Gruseldinner, da

wir 18.30 Uhr zu einem Auftritt zum Seifhennersdorfer Stadtfest losfahren mussten. Als wir wieder zurück waren, hatten wir bis zur Nachttruhe noch Freizeit.

Samstag, der 23. August

Tag der Abreise. Für den Nachwuchszug waren die Weck- und Frühstückszeiten an diesem Tag wie immer, die Spielmäuse, Anfänger und Mittelgruppen durften noch etwas länger schlafen und gingen erst später zum Frühstück. Um 9 Uhr hieß es dann für alle Sachen packen und Zimmer aufräumen und sauber machen. Anschließend gab es noch ein letztes Zusammenspiel zwischen gepackten Koffern, bevor wir alles in den Bus packten und gegen 11 Uhr los fuhren. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging es wieder nach Hause. Doch das Wiedersehen mit den Eltern und Geschwistern war schön!

Nele Schulze, Leonie Bressel, Carolin Heinitz
Nachwuchszug



Robert-Volkmann-Chor Lommatsch e. V.

“Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an ...”

Mit Ihnen wollen wir musikalisch den „Goldenen Herbst“ begrüßen, natürlich bei Kaffee, Kuchen und angenehmer Unterhaltung. Dazu laden wir Sie in die „Dritte Halbzeit“ am Sportplatz in Lommatsch recht herzlich ein.

**Am Sonntag, dem 28.09.2014, ab 14.00 Uhr,
Beginn ca. 14.30 Uhr!**

Wir haben wieder ein buntes Programm mit unserer Chorleiterin Frau Winkler zusammengestellt und Herr Köhler wird mit seiner Truppe ebenfalls einen Programmpunkt darbieten.

Freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf einen gemütlichen Sonntagnachmittag im Sinne unseres „Lommatscher Lebens.“

Mit sangesfreudlichen Grüßen!
i. A. S. Schwärig



Tischtennis: „Schnuppertraining“ für Kinder und Jugendliche

Zur Auffüllung unserer aktiven Schüler- und Jugendmannschaft führt die Abteilung Tischtennis des Lommatschener SV 1923 e.V. ein „Schnuppertraining“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren durch. Vielleicht gefällt einigen Kindern/Jugendlichen die Sportart und sie könnten un-

serem Verein beitreten. Vorbild ist unsere 1. Herrenmannschaft, die im April 2014 bereits zum 2. Mal den Sachsenpokal gewinnen konnte und somit schon zum insgesamt 3. Mal an den Deutschen Pokalmeisterschaften teilgenommen hat! Das „Schnuppertraining“ findet am Freitag, 19.09. in

der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der neu sanierten Turnhalle der Grundschule Lommatsch statt.

Unsere Übungsleiter würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen!

Vorbereitungsspiele auf die neue Saison

TTC Holzhausen 4. (2. Bezirksliga Leipzig) - Lommatschener SV 1. 5 : 10

Punkte: Martin Rakette 2,5 / Martin Penz 1,5 / Tobias Arnold 2,5 / Norbert Rakette 2,5 / Mike Schlegel (E) 0 / Martin Fink (E) 1

Lommatschener SV 1. - VfB Hellerau-Klotzsche (2. Bezirksliga Dresden) 12 : 3

Punkte: Martin Rakette 2,5 / Martin Penz 2,5 / Tobias Arnold 2,5 / Thomas Jauernick 1,5 / Norbert Rakette 1,5 / Robert Fink (E) 1,5

Punktspielvorschau

1. Bezirksliga-Herren, 1. Spieltag: Lommatschener SV 1. - TTC Elbe Dresden 3. (N) Sonntag, 14. September - 10:00 Uhr - Lothar-Krause Sporthalle

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.tischtennis-lommatsch.beep.de
- Rakette -



150. Schleinitzer Runde

Ziegelholz TV lädt ein

20 Jahre JöV Schloss Schleinitz
Jilm von und mit Karl Zieger

im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Grillen

am Freitag, dem **19. September 2014, 19:00 Uhr**
 im Vereinsraum

Der Vorstand

Förderverein Schloss Schleinitz e.V.
 01683 Nossen, Schleinitz 1 Tel./Fax: 035241/82702

Fischers Fritze fischt frische Fische

wo: in Schleinitz
wann: am **04.10.2014,**
ab 09.00 Uhr

Selbstverständlich kann man die frischen Fische auch kaufen und sie zu Hause zu einer leckeren Mahlzeit zubereiten.

Frischer geht's nicht.

Alle, die das Abfischen des Schlossteiches miterleben möchten, können sich mit fischernen Köstlichkeiten am Teichdamm stärken.

Sonstiges

Störche und Co. - Erste Hilfe

Es kann leider immer wieder geschehen, dass Wildvögel verletzt werden, zum Beispiel im Straßenverkehr, oder einfach verletzt aufgefunden werden und es augenscheinlich noch möglich ist, dem Tier zu helfen. Dann ist guter Rat teuer. Deshalb soll an dieser Stelle und im Voraus hier für einen solchen Fall ein Lösungsvorschlag bekannt gemacht werden. Wohin also mit dem Vogel. Zum Tierarzt - sicher nicht die schlechteste Idee. Es ist jedoch noch eine andere Lösung möglich. Der Tierpark Riesa kann verletzte Wildvögel aufnehmen und pflegen. Das trifft jedoch nur auf größere Wildvögel zu, wie Störche, Greifvögel und so weiter. Zum Beispiel Singvögel, Hunde, Katzen und sonstige Haustiere können nicht aufgenommen werden. Ansprechpartner im Notfall ist der Leiter des Riesaer Tierparks, Herr Hermann. Es sollte in jedem Fall als Erstes telefonisch Verbindung mit dem Tierpark aufgenommen werden und zwar unter der Festnetznummer **03525-732089**. Sollte der Apparat nicht besetzt sein, bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, damit zurückgerufen werden kann. Die zweite Rufnummer ist die Mobilfunknummer

des Tierparkleiters: **01723532335**. So kann abgesprochen werden, ob beispielsweise der verletzte Vogel nach Riesa gebracht werden

kann, oder ob und wo ihn der Tierpark abholen soll.

Sebastian Weisz



Anzeigen**Danksagung**

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie
ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von un-
serer lieben Mutti, Tochter, Lebensgefährtin,
Schwester und Tante

Karin Richter

geb. Perschke

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Be-
kannten und ehemaligen Schulkameraden recht herzlich.

Ihre Mutti Elfriede Perschke
ihre Töchter Anja und Julia
ihr Lebensgefährte Mirko
mit Elisabeth
ihre Schwester Ute mit Familie
Monika, Günther und Steffen

Berbisdorf / Wauden, September 2014

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen Nossener Str. 38

(0 35 21) 45 20 77

Krematorium Durchwahl

(0 35 21) 45 31 39

Nossen Bahnhofstr. 15

(03 52 42) 7 10 06

Weinböhla Hauptstr. 15

(03 52 43) 3 29 63

Radebeul Meißner Str. 134

(03 51) 8 95 19 17

Riesa (weida) Stendaler Str. 20

(0 35 25) 73 73 30

Großenhain Neumarkt 15

(0 35 22) 50 91 01



...die Bestattungsgemeinschaft

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

**Erika Schröder**

geb. 19. 12. 1932 gest. 3. 9. 2014

In stiller Trauer

Tochter Sonja mit Günter

Sohn Detlef

Sohn Thomas

Enkel Daniel

Enkel Mathias mit Antje und Colin

Enkelin Christin mit Tino

Enkelin Mandy mit Michael und Leon

Enkelin Babett mit Richard und Tim

Lommatzsch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 18. 9. 2014, 11.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Lommatzsch statt.

Lommatzscher Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

Kornstr. 63 (Gärtnerei Hennig) · 01623 Lommatzsch

Sie erreichen uns Tag und Nacht

Tel. 03 52 41 / 8 86 52

Jeder Zeit Hausberatung möglich

WIR SIND SZ CARD-PARTNER

**Danksagung**

Vielen Dank für die Anteilnahme am Abschiednehmen von
meinem verstorbenen Ehemann, unserem Vater und Opa

Wolfgang Schwarz

Insbesondere danken wir Herrn L. Garber für seine jahrelange
Betreuung, ebenso den Schwestern des DRK-Pflegedienstes
Lommatzsch und den Einwohnern von Scheerau.

In stiller Trauer
Marianne Schwarz, Kinder und Familien

Trockner kaputt?**Wir helfen Ihnen.**

Preiswert-schnell-kompetent
Reparatur aller Typen
- egal wo gekauft !

Tel.: 03525 / 630 630



hausgeräte & service

TAXI- UND MIETWAGENSERVICE
CHRISTINE LEUSCHNER

- Fahrten zu allen Anlässen
(Familienfeiern, Disco, Veranstaltungen ...)
- Krankenfahrten – Abrechnung mit allen Kassen
- Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
und sonstigen Behandlungstherapien
- Flughafentransfer • Kurierfahrten

Schützenstr. 1 · 01623 Lommatzsch

Tel.: 035241 / 98514 · Mobil: 0152 / 22633409

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, bei den lieben Verwandten, Bekannten und netten Nachbarn für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner **Schuleinführung** recht herzlich bedanken.

Julian Büttner

Prostz, im August 2014



Für die entgegengebrachten Glückwünsche und Geschenken anlässlich meines SCHULANFANGES möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei unseren Omas und Opas, Verwandten, Freunden, Bekannten, den Nachbarn der Straße, den Arbeitskollegen von Mama und Papa sowie der Kundenschaft meiner Mama bedanken.

Eure **Lucy Zieger**
Lommatzsch, im August 2014



Kinderfest

Sonnabend, 13. September 2014, 11-17 Uhr,
Lommatzsch, Carl-Menzel-Straße 13
(Hof Versicherungsbüro Christoph Boldt und Team)



Wir sagen "DANKE"
an alle, die durch zahlreiche Glückwünsche, herrliche Blumen, schöne Geschenke, kleine und große Überraschungen uns den Tag der **GOLDENEN HOCHZEIT** zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Hans-Joachim und Hiltrud Schaller

Lommatzsch, im August 2014

Was ist los in Lommatzsch?

Veranstaltungskalender
für Lommatzsch und Umgebung
im Internet unter

www.lommatzsch-online.de

Besucher

finden hier eine Übersicht von anstehenden Veranstaltungen in Lommatzsch und der näheren Umgebung.

Veranstalter

können hier die Termine ihrer Feste und Veranstaltungen kostenfrei und selbständig eintragen.

PETER TEMPEL

Hausmeisterdienste rund ums Haus

Eulitz Nr. 10 · 01623 Leuben-Schleinitz
Tel.: 03 52 41 / 8 22 41 · Funk: 01 60 / 4 37 23 45
Mail: un-don-pedro@arcor.de

In Lommatzsch ab sofort zu vermieten:

2-Raum-Whg.; DG; 40 m²; f. 180,- Euro (kalt) und
2-Raum-Whg.; 50 m²; f. 220,- Euro (kalt)
Telefon.: 01 76 91 16 02 04

Anzeigen für jeden Anlaß ...

Wir haben eine große Auswahl an Musteranzeigen vorliegen.

Gern können Sie uns auch Ihre Datei zusenden
(möglichst im PDF- oder TIFF-Format).

Sie erhalten dann eine Korrektur-PDF mit Preisangabe
von uns.

Lommatsch'scher Druckpflege

Gutenbergstraße 1 · 01623 Lommatsch

Tel. 035241 / 5410 · Fax 035241 / 54117

lommatsch@druckpflege.de · www.druckpflege.de



ÄPFEL

aus der Lommatsch'schen Pflege
- direkt vom Erzeuger -
aus kontrolliertem Anbau - preisgünstig

Wählen Sie aus mehreren Sorten, von Hand verlesen,
unter historischen Gewölben natürlich gelagert.

Wir erwarten Sie während unserer neuen Öffnungszeiten

- Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr -
auf unserem alten Vier-Seiten-Bauernhof, im



Hans Gühne

01683 Schleinitz Nr. 10 · Tel. 035241 / 52827

Für jeden Anlass



verschiedene Platten
warme und kalte Speisen
Backschwein

Döbelner Straße 7
01623 Lommatsch

Tel. 035241 / 81905
www.suleo.de

Zieger

Haus- und Grundstücksservice

- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Transportleistungen mit Multicar M26,
nur 2 m breit und trotzdem bis 2 t

Fa. H. Zieger · Lommatsch · Meißner Straße 28 · Tel.: 035241 / 52218

Ihr Partner in der Ernte:

RTC Reifen Bahlauf
Waldeimer Str. 213
01683 Nossen
Tel. 035242 / 68247

3x in Sachsen:
Nossen • Roßwein • Lommatsch

Service-Tel. 0173 / 949 16 45



Mike Vetter Bauelemente

Fenster-Türen-Insektenschutz-Markisen-Garagentore

Insektenschutz und Pollenschutz

- passend für jede Einbausituation -

Egal ob Eingangstür, Wintergarten oder Terrasse,
Dreh-, Pendel- oder Schiebetüranlagen sind nach Maß möglich.

OT Mettelwitz 9, 01683 Nossen
Tel.: 035241 / 826093 Fax: 035241 / 826089
MikeVetter@web.de Mobil: 0172/8898541





ELBLANDDESIGN

Beratung ■ Gestaltung ■ Umsetzung



Gestaltung
Werbung für Außen und Innen im Netz oder für den Druck; Entwicklung von Logos und kompletten Designs für Ihre Firma.



Webdesign
Überarbeitung und Neueinrichtung von Homepages und komplexe Internet-auftritte exakt für Ihren Bedarf.



Verpackungen
Schachteln oder andere individuelle Verpackungen und Etiketten, passend für Ihr Produkt entwickelt.



Design
Entwicklung von Gehäusen, Frontplatten und vollständige Designs für technische Geräte und Produkte.

Elbland Design
Gutenbergstraße 1
01623 Lommatzsch

Tel.: (03 52 41) 5 41 80
Fax: (03 52 41) 5 41 81
post@elblandesign.de

www.elblandesign.de



Noch bis 11. Oktober „Original Lommatzscher Krautwurst“

**Ab sofort
wieder jeden Dienstag
frisch aus dem Kessel:**

- hausmacher Blut- und Leberwurst
- Semmelsäckchen
- Wellfleisch und Wurstbrühe.



FLEISCHEREI MÜNCH

01623 Lommatzsch · Königstraße 49
Tel. 0 35 21 / 5 85 62

01665 Meißen · Dresdner Straße 17–19
Tel. 0 35 21 / 7 28 88 92

kontakt@fleischereimuench.de

KELLERNACHT

Musik und Tanz im Untergrund

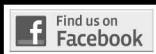
am 4.10. in

LOMMATZSCH



Karten-Hotline
(03 52 41) 5 10 26

www.kellernacht.de



Zur Lommatzscher Kellernacht kann in den verschiedenen Kellergewölben mit eigenem Partyambiente von 19 Uhr bis in die Morgenstunden fröhlich gefeiert werden.

Im Ticketpreis von 5 EUR ist der Eintritt in alle Kellergewölbe inklusiv der Besichtigung der Lommatzscher Schaubergkelleranlage enthalten.
Lassen Sie sich kulinarisch und musikalisch in vielfältiger Weise verwöhnen.
Tickets erhalten Sie unter 035241/51026, bei den Kellerbetreibern oder unter www.kellernacht.de. und facebook „Lommatzscher Kellernacht“

Folgende Keller haben für Sie geöffnet :

Rathauskeller – Kellertanz mit DJ Oli / Kellerbar mit „Sylver Pearl“ Live

Museumskeller – Regionale Talente - Live (MJV)

Keller Poitzsch – Livemusik mit „eXtraHERB!“

Keller Frohberg – Schlagernacht mit DJ

Keller 6 – „Die Edel(ex)Experten - Live“ / Cocktails & more

Tresorkeller – „Swingin‘ Siggi & His Jailbirds“ / „Sausage o’ fire“ - Live

Schaubergkelleranlage – Blick in den Lommatzscher Untergrund